

Schulsozialarbeit Schule Schlierbach

Seit wann und wieso gibt es die Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit wurde im Kanton Luzern erstmals im Jahr 2008 eingeführt und seither laufend, vorwiegend in Schulen mit integrierter Oberstufe, ausgebaut. Damit wurde auf die immer komplexer werdenden Lebensumstände und Anforderungen, mit welchen eine zunehmende Anzahl von Schülerinnen und Schülern mit Überforderungen reagierte, eingegangen. Diese Überforderungen zeigen sich in vermehrten Verhaltensauffälligkeiten bis hin zu Verweigerungen gegenüber Ansprüchen der Schule. Ab dem Schuljahr 22/23 wird die Schulsozialarbeit flächendeckend in allen Schulen des Kantons eingeführt.

Ziel der Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit, kurz SSA, ist ein freiwilliges Beratungsangebot mit spezifischer Ausrichtung auf die öffentliche Volksschule. Sie erfasst und bearbeitet soziale Themen und persönliche Nöte von Kindern und Jugendlichen, welche Auswirkungen auf das schulische Umfeld haben. Die SSA arbeitet mit Einzelnen, mit Gruppen, Klassen oder der ganzen Schule zusammen und ist sowohl für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen direkt zugänglich. Dabei geht sie lösungs- ressourcenorientiert und zielgerichtet vor und bezieht alle Beteiligten mit ein. Die SSA trifft keine Entscheide oder Sanktionen, sondern ist stets in beratender und unterstützender Form tätig. Informationen werden vertraulich behandelt und die Leistungen sind kostenlos. Die Einzelberatung für die Lernenden ist in der Regel freiwillig, kann jedoch von Eltern, Lehrpersonen und Schulleitung initiiert werden.

Schülerinnen und Schüler erhalten rasch und unkompliziert Hilfe und Unterstützung. Bei Ängsten, Sorgen, Streit oder Fragen des sozialen Miteinanders, können sie alleine oder in Gruppen die Beratung der Schulsozialarbeit in Anspruch nehmen.

Eltern können Kontakt mit der SSA aufnehmen, wenn sie sich um die Entwicklung ihres Kindes Sorgen machen oder eine Situation in der Schule sie beunruhigt. Die Schulsozialarbeit kann helfen, sich Klarheit zu verschaffen und bietet eine Scharnierfunktion zwischen Elternhaus und Schule. Sie kennt sich in vielen Schul- und Entwicklungsfragen aus und kann weitere spezifische Unterstützungsangebote vermitteln.

Lehrpersonen können schwierige Situationen von Einzelnen oder Gruppen mit der Schulsozialarbeit besprechen. Probleme können so gemeinsam aufgegriffen und im passenden Setting bearbeitet werden.

Arbeitsbereiche der Schulsozialarbeit

Neben **Beratung**, **Früherfassung** und **Weitervermittlung**, kann die SSA für **Konfliktlösungen** beigezogen werden, welche von den Kindern oder Klasse nicht selbständig gelöst werden können. Dabei begleitet sie den Konfliktlöseprozess mit allen Beteiligten. Ebenso veranlasst und unterstützt die SSA im Rahmen der **Prävention**, individuelle Klasseninterventionen, welche ein gelingendes Miteinander fördern.

Die SSA ist jeweils am Freitag in der Schule Schlierbach präsent und so für Schülerinnen und Schüler, sowie Schulteam direkt erreichbar. Die Eltern können telefonisch, per SMS oder E-Mail, Kontakt aufnehmen oder einen Termin vor Ort vereinbaren. Die Kontaktdaten sind auf der Schulwebseite der Schule Schlierbach publiziert.

<https://schule-schlierbach.jimdofee.ch/>

Kontaktdaten

Schulsozialarbeit Schule Schlierbach

Agnes Steinger-Baumeler

077 482 90 97 / (E-Mail-Adresse)